

's FC-Heftle

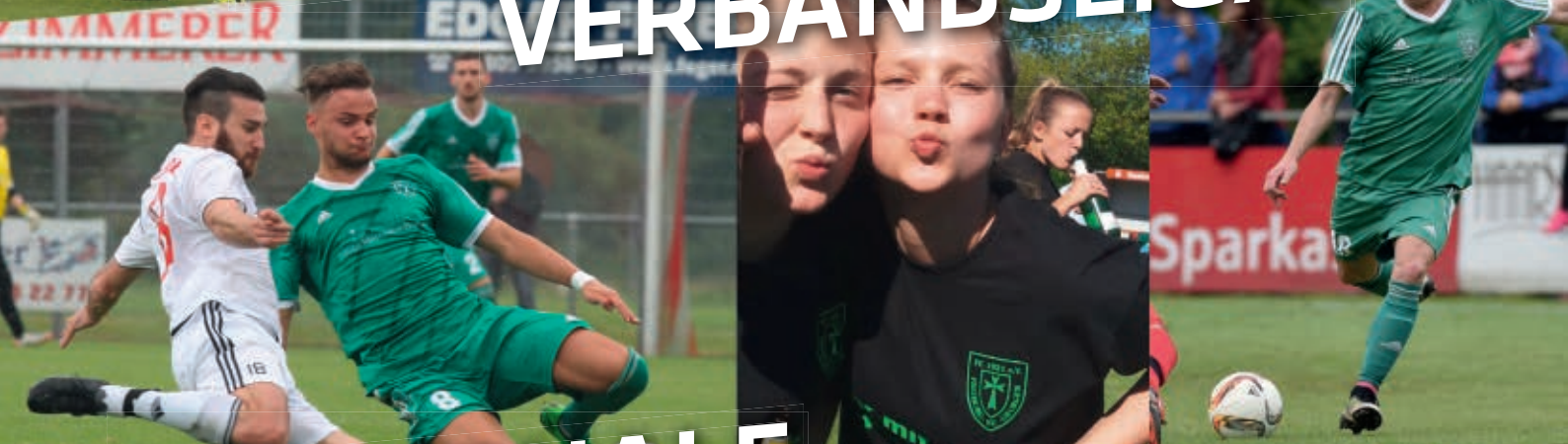
24/2016



OFFIZIELLES VEREINSMAGAZIN
DES FC FREIBURG-ST. GEORGEN



MAKELLOS IN DIE VERBANDSLIGA!



EMOTIONALE ENDPHASE!

» WIR SIND ST. GEORGEN «



Unsere Aktiven
Knapp gescheitert

Unsere Damen
Meister und Aufstieg

Unsere Jugend
D1 mit tollen
Erlebnissen

Sonstiges
Jugendtrainer
im Portrait



Weingut
FABER

Langgasse 5
79111 Freiburg - St. Georgen
Tel. 0761 4 34 63
www.weingutfaber.de

WEINGut

VINOthek

Besuchen Sie uns!
Mo - Fr: 8³⁰ - 13⁰⁰ & 15⁰⁰ - 19⁰⁰
Sa: 8³⁰ - 14⁰⁰

GÄSTEHaus



Hotel Gasthaus Rössle

BASLER LANDSTRASSE 106 · 79111 FREIBURG ST. GEORGEN · TEL. 0761/43313



- Badische Küche mit wechselndem Angebot nach Saison
- Von Mo-Fr täglich wechselnde Mittagsmenüs ab 6,00 €
- Gemütliche Zimmer im Landhausstil für Ihren Besuch!

weitere Informationen finden Sie unter: www.hotel-roessle-freiburg.de

Hairdreams®
THE ART OF HAIR CREATION



WENN ES NICHT AUSSIEHT WIE
HAARVERLÄNGERUNG.

IST ES HAIRDREAMS.

**CREATIV
COIFFEUR**

Günterstalstr. 15 · 79102 Freiburg LÖFFLER



www.friseur-loeffler.de

Aktive Herren – Aufstieg verpasst

Beck-Elf scheitert in der Relegation



DER STARKEN LEISTUNG IM ERSTEN RELEGATIONSSPIEL GEGEN DEN FC LÖFFINGEN (LINKS), FOLGTE DIE ERNÜCHTERUNG GEGEN DEN SV STADELHOFEN. FOTO: CLAUD STOLL, FRANK SEITER

Am letzten Spieltag in der Landesliga Südbaden Staffel II konnte unsere I. Mannschaft in einem Herzschlagfinale den SV Weil noch vom zweiten Tabellenplatz verdrängen. Voraussetzung dafür war der 1:0 Heimsieg unserer Elf gegen den FC Emmendingen und die gleichzeitige Niederlage des SV Weil bei der SF Elzach-Yach. Somit hatten wir uns für die Relegationsspiele um den Aufstieg in die Verbandsliga Südbaden qualifiziert. In der Relegation traf die Beck-Elf auf den SV Stadelhofen (Landesliga Staffel I) und den FC Löffingen (Landesliga Staffel III). Dabei hatte jede Mannschaft ein Heim- und Auswärtsspiel, wobei die Spiele vom Südbadischen Fußballverband festgelegt bzw. ausgelost wurden.

Das erste Match konnte der SV Stadelhofen beim FC Löffingen mit 2:1 für sich entscheiden. Somit war im zweiten Relegationsspiel der FC Löffingen zu Gast im Stadion an der Bozener Straße.

Vor über 700 Zuschauern begann unsere Mannschaft furios und ging folgerichtig bereits in der 9. Minute nach einem Eckball durch ein Kopfballtor von Tobias Barth mit 1:0 in Führung. Die Beck-Elf spielte weiterhin feldüberlegen, versäumte es jedoch trotz vieler guter Chancen bis zur Halbzeit eine Vorentscheidung herbeizuführen. In der 2. Halbzeit agierte der FC Löffingen gefährlicher und hieraus entsprang eine Strafstoßentscheidung des souverän leitenden Schiedsrichters Michael Kempfer, den Löffingen zum Ausgleich nutzte (60. Min.). Im Anschluss an den Elfmeter sah auch noch unser Torhüter Marco Braun nach einer Unbeherrschtheit die Rote Karte. Nachdem auch noch Tobias Barth verletzungsbedingt ausschied und das Auswechsellkontingent unserer Elf bereits ausgeschöpft war,

musste man die Partie mit neun Mann beenden. Unsere Mannschaft zeigte jedoch eine tolle Moral und erkämpfte sich das Unentschieden. In der Nachspielzeit hatte man auch noch die größte Chance des gesamten Spieles als ein Konter fahrlässig vergeben wurde. Somit verabschiedete sich der FC Löffingen aus dem Aufstiegsrennen und unser Team benötigte nun im letzten Spiel beim SV Stadelhofen einen Sieg um den Aufstieg perfekt machen zu können.

Diese Vorgabe konnte unsere Mannschaft aber leider nicht umsetzen. Sie kam in Stadelhofen nicht über ein 0:0 hinaus und verpasste durch dieses torlose Unentschieden den Aufstieg in die Verbandsliga. In einem hart umkämpften und abwechslungsreichen Spiel vor 800 Zuschauern, darunter viele St. Georgener Anhänger, begann unsere Elf sehr offensiv, während sich Stadelhofen mehr auf seine Defensive konzentrierte und auf Konter lauerte. Im gesamten Spiel fehlte uns jedoch die Durchschlagskraft im Angriff und die wenigen Chancen wurden durch den guten Stadelhofener Torwart zunichte gemacht. Man probierte zwar bis zum Ende alles um das entscheidende Tor zu erzielen, doch leider sollte es an diesem Tag nicht sein und so war die Enttäuschung nach dem Schlusspfiff bei allen Spielern und unserem Trainer riesengroß.

Sieht man jedoch die ganze Saison, so kann man stolz sein auf unsere Truppe, denn nach dem bitteren Abstieg aus der Verbandsliga Südbaden im letzten Jahr konnte man nicht damit rechnen, dass wir sofort wieder um die Meisterschaft und den Aufstieg mitspielen würden. Zum Schluss möchte sich die Mannschaft noch bei allen St. Georgener Fans recht herzlich für den großartigen Support bei allen Heim- und Auswärtsspielen bedanken.

ROLAND GENG

Vorwort

Liebe Fußballfreunde,

wieder liegt eine unglaubliche Saison hinter uns! Wer hätte denn letzten Sommer nach dem unglücklichen Abstieg ernsthaft geglaubt, dass unsere „Erste“ gleich wieder oben mitspielt? Aber diese eingeschworene Truppe überrascht uns immer wieder, die Jungs und der Trainer sind einfach Spitze. Der Lohn waren zwei packende Aufstiegsspiele mit 700 Zuschauer beim Heimspiel gegen Löffingen. Leider wurde der erneute Aufstieg in die Verbandsliga nach einem 0:0 in Stadelhofen knapp verpasst. Aber das war der einzige bittere Moment in dieser Saison.

Denn wer hätte gedacht, dass unsere „Zweite“ sich als Aufsteiger so gut in der neuen Liga schlägt? Auch diese Jungs verdienen großen Respekt von uns allen. Insgesamt 55! Spieler hatten ihren Anteil daran, dass die Mannschaft vorzeitig den Klassenerhalt schaffte und am Schluss sogar einen einstelligen Tabellenplatz ergatterte. Das ist wichtig für die Durchlässigkeit zwischen den beiden Herrenteams und der A-Jugend. Denn das Fundament für diese Erfolge ist die hervorragende Jugendarbeit und wieder werden einige hoffnungsvolle Talente nach der Sommerpause bei den Aktiven auftauchen.

Und konnte irgendjemand ahnen, dass unsere Damenmannschaft derart überlegen die Meisterschaft in der Landesliga gewinnt? 18 Spiele, 18 Siege! Dazu ein Durchmarsch im Verbandspokal, wo man erst im Finale gegen das Regionalligatteam aus Hegau knapp unterlag. Die Leistung der Mädels und des Trainerteams war absolut herausragend und gab es in dieser Liga noch nie. Jetzt dürfen wir uns auf spannende Spiele in der Verbandsliga freuen.

Durch die sportlichen Erfolge ist unser Verein über die Stadtgrenzen hinaus im Gespräch und noch bekannter geworden. Aber auch das Auftreten von Fans und Mannschaft, egal ob bei Heim- oder Auswärtsspielen, macht den Verein zu einem wahren Sympathieträger. Nicht selten wird nach den Spielen mit den Gegnern diskutiert, gelacht und gefeiert. Der FC Freiburg-St. Georgen ist inzwischen eine recht bekannte Adresse in der Region.

Deshalb freuen wir uns, dass demnächst wieder viele Mannschaften aus der Umgebung den Weg zum Hüttweg finden werden, wenn unsere „Alten Herren“ zur AH-Stadtmeisterschaft einladen, gefolgt von den Offenen Stadtmeisterschaften der Aktiven.

Freuen wir uns auf spannende Spiele, vergnügliche Begegnungen und interessante Gespräche auf unserem Sportgelände. WIR sind St.Georgen!

Mit sportlichem Gruß,
Andreas Lienhard





Aktive Damen - Meister und Aufstieg in die Verbandsliga

97.200 Sekunden, 92 Tore, 54 Punkte, 18 Siege – Aufstieg perfekt!



Verbandsliga WIR kommen! Mit 18 Siegen aus sage und schreibe 18 Spielen sind unsere Damen ohne Punktverlust Meister der Landesliga Staffel 1 Südbaden! In 1.620 Minuten Wettkampfpraxis schoss die Elf, angeführt von Spielführerin Alina Schladerer, 92 Tore – damit übertrifft man gar die Marke des Zeller FV aus der Saison 2011/2012 (90 Tore). Ebenso stellt das Team mit nur 14 Gegentoren die beste Defensive der Liga und in Maik Landauer die Toptorjägerin der gesamten Staffel mit 33 Treffern aus Liga und Pokal. Einziger Wermutstropfen in dieser Saison bleiben die Finalniederlage im Südbadischen Verbandspokal gegen den Regionalligisten Hegauer FV und die schwere Knieverletzung von Lilia Dengler (Kreuzbandriss), welcher wir auch auf diesem Wege alles Gute und eine schnelle Genesung wünschen. Eine grandiose Saisonleistung der Damemannschaft, an der es Nichts zu zweifeln gibt und welche damit nach dreijähriger Landesligazugehörigkeit den nächsten Schritt wagt – ab nach oben!

ANDREAS BECHTOLD





Aktive Damen - Finalniederlage im Südbadischen Verbandspokal

Die Nerven irgendwann verloren, dennoch von den Fans gefeiert!



Bereits in der Meistersaison 2012/2013 der Bezirksliga standen die Damen im Finale des zugehörigen Pokalwettbewerbs und hatten wie auch dieses Jahr die Chance auf den Doublegewinn. Wieder Meister, wieder Aufstieg, wieder Pokalfinale, wieder nur zweiter Sieger - wie auch schon 2012/2013. Die Vorzeichen waren allerdings ganz andere gegen den aus der Regionalliga stammenden Hegauer FV. Ein Klassenunterschied, der im Verlauf des Finals dann doch nicht wett zu machen war. So blieb nach Abpfiff nur ein kurzer Moment der Enttäuschung, ehe die Gesichter der Spielerinnen und Verantwortlichen wieder strahlten und man eine sensationelle Pokalsaison mit den mitgereisten Fans zu Recht feierte. Eine Bombenstimmung und Unterstützung unserer Zuschauer war während des gesamten Spiels geboten, für welche sich die Mannschaft herzlich bedanken möchte. Trotz Finalniederlage war es ein unbeschreibliches Spieljahr der Damen und man darf sicher sein, dass dieses in die Annalen des Vereins eingehen wird.

ANDREAS BECHTOLD



Spielerinnenstatistik												
	Sp.	Liga	Pokal	Ein	Aus	Tore	Liga	Pokal	Assists	Liga	Pokal	SC*
Balzer Nora	18	14	4	3	6	9	7	2	12	11	1	21
Beck Anna	22	17	5	6	6	0			0			0
Dengler Lilia	16	13	3	7	7	1	1	1	1	1		2
Grober Judith	21	16	5	7	10	2	2		2	1	1	4
Hoffmann Annika	10	8	2	6	1	0			0			0
Hummel Tatjana	20	16	4	3	4	15	13	2	8	7	1	23
Isele Miriam	0					0			0			0
Joos Elena	22	17	5	2	11	9	9		15	14	1	24
Katzmarski Nadine	14	13	1	12	1	1	1		1	1		2
Kiefer Jana	20	16	4	6	8	16	14	2	12	12		28
Lammich Katrin	2	1	1	2					0			0
Landauer Maike	23	18	5	3	11	33	28	5	7	6	1	40
Marschall-Dahm Lara	5	5		5		0			0			0
Niederkofler Sarah	5	4	1			0			0			0
Pera Alessia	16	13	3	9	3	2	2		2	2		4
Ries Maxine	22	17	5	5	10	1	1		5	4	1	6
Schindler Julia	22	17	5	3	7	11	10	1	12	8	4	23
Schladerer Alina	22	17	5	1	3	1	1		0			1
Schlingemann Michaela	14	11	3	1	3	0			1	1		1
Schuble Kim	0					0			0			0
Schuble Kristin	21	17	4	13	4	0			0			0
Sieger Barbara	9	8	1	9		0			0			0
Süsslin Lisa	17	12	5	3	11	0			1	1		1
Weiß Sandy	18	14	4			0			0			0

*SC=SCORERPUNKTE



FOTOS: NORBERT KREIENKAMP

Autoscheiben
Glasplatten
Spiegel
Reparaturen
Fenster
Sicherheitsgläser
Acrylglas

... alles um's Glas

BECK GLAS
viel Leben mit Glas &
Plexiglas

Eugen Beck

Malteserordenstraße 15c Tel. 0761/476 3411 e-Mail
79111 Freiburg Fax 0761/476 3462 beckeugen@t-online.de

Computerschriften Fahrzeugbeschriftungen Bandenwerbung
Digitalprint Spanntransparente Werbe-Shirts Bauschilder
Folienaufkleber und -etiketten Orientierungssysteme u.v.m.



augen auf **Glatz Werbung**
WEISBERGERSTR. 53A

Basler Landstr. 53a
79111 Freiburg
Tel. 0761 456 998 0
info@glatzwerbung.com

www.glatzwerbung.com




CATERING
Party Service
METZGEREI
Lehmann

**Individuell & flexibel
Unser Partyservice für Sie !**

METZGEREI LEHMANN . CATERING & PARTYSERVICE
Hexentalstr. 31 . Filiale Dorfstr. 11 . 79249 Merzhausen
Tel. 0761 / 40 20 64 . Fax 0761 / 40 20 93
info@metzgerei-lehmann.de . www.metzgerei-lehmann.de

LA BIOSHETIQUE®
PARIS



Mein Style:
sportlich und elegant!

HAARSTUDIO
MARITA

Andreas-Hofer-Str. 69b · 79111 FR · St.Georgen · Tel. 48 4745

WALTER VÖGELE
Blechnerei · Sanitär · Heizung · Solar

50 Jahre
1960-2010
WALTER VÖGELE



- Blechnerei
- Sanitär
- Heizung
- Solar

Walter Vögele GmbH · Bözinger Straße 74
79111 Freiburg-St.Georgen · Gewerbegebiet Haid-West
Tel. 0761/41074 · Fax 0761/41079 · www.walter-voegele.de

Rufen Sie uns an: Wir beraten Sie gerne!

Aktive Herren II – Ein weiteres Jahr Kreisliga A

Zurück in der Heimat

Einige A-Jugendsspieler der Spielgemeinschaft mit dem SV BW Wiehre Freiburg durften in dieser Saison bereits Aktivenluft schnuppern und konnten dabei bereits auf sich aufmerksam machen. Wir haben uns mit drei der „jungen Wilden“, Marco Hanser, Michael Textor und Elias Schmidt-Riese über ihre gemachten Erfahrungen und ihre Ziele für die neue Saison unterhalten.

Daniel Barth: *Erstmal Glückwunsch zum Klassenerhalt in der Kreisliga A, eine tolle Leistung, an der ihr auch einen wichtigen Anteil hattet. Seit einigen Monaten seid ihr nun Bestandteil der zweiten Mannschaft. Wie groß war für Euch der Unterschied zwischen A-Jugend und der zweiten Mannschaft? Habt ihr ein paar Spiele gebraucht, um Euch daran zu gewöhnen?*

Michael Textor: Naja, also im ersten Spiel war es schon anders, weil man merkt, dass die Zweikämpfe schon nochmal ein bisschen härter geführt werden, aber da gewöhnt man sich schnell dran. Mit der Schnelligkeit hatte ich keine Probleme.

Marco Hanser: Natürlich ist zwischen A-Jugend und dem aktiven Bereich ein Unterschied. Vor allem physisch ist das viel härter. Durch den Abstieg letztes Jahr in der A-Jugend von der Landesliga in die Bezirksliga ist auch das fußballerische Niveau nicht mehr ganz so hoch. Und auf einmal gegen zehn Jahre ältere zu spielen war in den ersten Spielen etwas ungewohnt, aber hat mir keine Probleme bereitet.

Elias Schmidt-Riese: In Sachen Zweikampfhärte und Kopfballspiel war es definitiv eine Umstellung, was jedoch das Spieltempo angeht und den konditionellen Aspekt betrifft, waren wir denke ich schon gut auf der Höhe. Es gibt jedoch große Differenzen zwischen den einzelnen Teams in der Kreisliga A.

Daniel: *Wie ist es für Euch am Wochenende teilweise zwei Spiele zu haben? Eine "Doppelbelastung" oder eher "willkommene Abwechslung"? Oder einfach nur geil, weil ihr leidenschaftlich gerne jeden Tag "kickt"?!*

Michael: Am Wochenende zwei Spiele zu haben ist schon anstrengend, aber da ich ziemlich Fußball verrückt bin, ist das einfach cool. Auch wenn am Abend die Knochen mal wehtun!

Marco: Alle drei treffen zu. Zwei Spiele an einem Wochenende sind immer anstrengend, vor allem wenn wir mit der A-Jugend Samstagnachmittags und mit der Zweiten Sonntagmorgen gespielt haben, da wird die zweite Hälfte Sonntags dann immer hart. Aber trotzdem hatte ich immer Lust bei beiden Mannschaften zu kicken und es hat immer Spaß gemacht.

Elias: Selbstverständlich war es klasse noch während der A-Jugendssaison schon Aktiven-Luft schnuppern zu dürfen und das Team zu unterstützen. Die Doppelbelastung hat sich mit der Zeit aber schon auch physisch bemerkbar gemacht. Auch vom Kopf her war man stellenweise schon beim nächsten Spiel und nicht zu 100% präsent auf dem Platz. Trotzdem war es als Übergang geil so oft zu spielen und ich habe immer versucht in beiden Teams alles zu geben.



DIE "JUNGEN WILDEN", MICHAEL TEXTOR (L), ELIAS SCHMIDT-RIESE UND MARCO HANSER (R).

Daniel: *Wie einfach war es für Euch sich in der zweiten Mannschaft zu integrieren, sich mit den neuen Mannschaftskollegen auf dem Spielfeld zu verstehen, im Vergleich zur A-Jugend wo man sich seit Jahre kennt? Fühlt ihr Euch wohl und habt ihr Euch mittlerweile gut eingelebt?*

Michael: Ich fühle mich sehr wohl in der zweiten Mannschaft, ich wurde super aufgenommen und habe richtig Spaß in der Zweiten zu spielen.

Marco: Ich kannte viele der Jungs aus der Zweiten schon vorher, dann fällt das Verständigen einfacher, auch wenn man noch nie miteinander zusammen gespielt hat. Dazu wurden wir super aufgenommen von allen Spielern und vor allem auch von Patrik Maier, der uns von Anfang an sein Vertrauen gegeben hat und uns spielen lassen hat. Mittlerweile fühle ich mich auch nicht mehr als A-Jugendsspieler, der mal aushelfen darf, sondern als Teammitglied der Zweiten.

Elias: Ich habe mich sofort aufgenommen gefühlt.

Es war vor allem spannend einzelne Spieler, die man bisher nur vom Sehen kannte, näher kennen zu lernen und bestimmte Konstellationen herauszufinden. Man erlebt hier einen starken Zusammenhalt und ich fühle mich wohl, wieder in Grün-Weiß auf meinem Heimatplatz aufzulaufen :)

Daniel: *Was sind Eure persönlichen Aussichten für die nächste Saison, was sind Eure Ziele? Ich fantasiiere jetzt einfach mal: Michi wird der neue Julian Weigl in der Zweiten, Marco schießt in der Kreisliga A 30 Tore und Eli wird der neue Lieblingsspieler von Eugen Beck und spielt in Zukunft Landesliga/Verbandsliga.*

Michael: Mein Ziel ist es, erstmal mich körperlich zu verbessern, eine gute Saison mit der Zweiten zu spielen und mich für die erste Mannschaft zu empfehlen.

Marco: Tore zu schießen und dadurch zu gewinnen ist als Stürmer immer das Ziel. Nächstes Jahr dann die erste komplette Saison bei den Aktiven wird bestimmt interessant und vielleicht gibt es ja mal die Chance in der Ersten zu spielen. Ich freue mich auf jeden Fall auf die neue Saison und wenn es dann doch nur 29 Tore werden, bin ich trotzdem zufrieden (lacht). Und das Eli der beste Kicker von uns ist, ist glaube ich kein Geheimnis, dem seine Vorlagen in der Zweiten werde ich sehr vermissen :)

Elias: Mein persönliches Ziel ist es natürlich, nächstes Jahr beim SC Bundesliga zu spielen... Nein Spaß, ich werde weiterhin Gas geben und vielleicht springt ja der ein oder andere Einsatz in der ersten Mannschaft heraus. Ansonsten hoffe ich auf ein erfolgreiches Jahr mit der Zweiten, in dem wir den Klassenerhalt früher sichern können :)

DAS INTERVIEW FÜHRTE DANIEL BARTH

Vorankündigung - 14.07. - 17.07.2016

25. Offene Freiburger Stadtmeisterschaft im Fußball



Das Turnier wird folgendermaßen gespielt:

- es gibt 3 Gruppen zu je 3 Mannschaften
- jede Gruppe spielt ihre Spiele an einem Abend
- in jeder Gruppe spielt jeder gegen jeden; d.h. 2 Spiele über die Länge von jeweils 45 Minuten
- die 3 Gruppenersten sowie der beste Zweitplatzierte kommen in die Endrunde
- die Endrunde besteht aus Halbfinale, Spiel um Platz 3 und dem Endspiel; (Halbfinale 2 x 30 Minuten, Spiel Platz 3 und Endspiel 2 x 20 Minuten)

Gruppe 1: SV Au-Wittnau, SV Kirchzarten, FC Auggen

Gruppe 2: Freiburger FC, FC Bötzingen, SF Elzach-Yach

Gruppe 3: SV Solvay Freiburg, SV Ballrechten-Dottingen, FC Freiburg-St. Georgen

Spielplan:

Donnerstag 14.07.16 - Vorrunde Gruppe 1:

18.15 - 19.00 Uhr: SV Au-Wittnau : SV Kirchzarten
 19.15 - 20.00 Uhr: SV Kirchzarten : FC Auggen
 20.15 - 21.00 Uhr: FC Auggen : SV Au-Wittnau

Freitag 15.07.16 - Vorrunde Gruppe 2

18.15 - 19.00 Uhr: Freiburger FC : FC Bötzingen
 19.15 - 20.00 Uhr: SF Elzach-Yach : Freiburger FC
 20.15 - 21.00 Uhr: FC Bötzingen : SF Elzach-Yach

Samstag 16.07.16 - Vorrunde Gruppe 3

18.15 - 19.00 Uhr: SV Solvay Freiburg : FC Freiburg-St. Georgen
 19.15 - 20.00 Uhr: SV Ballrechten-Dottingen : SV Solvay
 20.15 - 21.00 Uhr: FC Freiburg-St. Georgen : SV Ballrechten-Dottingen

Sonntag 17.07.16 - Finalrunde

16.30 - 17.40 Uhr: Halbfinalspiel 1 - Sieger G1 : Sieger G3
 17.45 - 18.55 Uhr: Halbfinalspiel 2 - Sieger G2 : Bester Zweiter
 19.00 - 19.45 Uhr: Spiel um Platz 3
 20.00 - 20.45 Uhr: Endspiel

Der FC Freiburg-St. Georgen freut sich auf Ihren Besuch!



SIEMER 2015 - FC BÖTZINGEN

FC Freiburg-St. Georgen

Sie haben Interesse an einem Sponsoring beim FC und möchten ein Teil von „**WIR** sind St. Georgen“ werden?

Dann melden Sie sich gerne bei uns. Es gibt verschiedene Möglichkeiten unseren FC zu unterstützen:
 Sei es mit einer Bandenwerbung, einer Anzeige im „s FC-Heftle“ oder auf unserem Spielankündigungsplakat.

**Andreas Bechtold: andy.becht1@gmail.com
 oder Tobias Rauber: tobi.rauber@gmx.de**



**GRIMM KÜCHEN
WÜNSCHT EINE
SPANNENDE SAISON!**

www.grimm-kuechen.de




Bankhaus E. Mayer AG
Privatbank seit 1879

**Wir fördern
den Sport
in unserer Region!**

79098 Freiburg • Friedrichring 30
Telefon 0761/282 00-0 • www.bankhaus-mayer.de

RAUBER 
RAUM AUSSTATTUNG

Polsterei
Vorhänge
Sonnenschutz
Teppiche
Wollfilz-
Meterware
und Zuschnitte
Filz-Taschen
und mehr...

Michael Rauber
Raumausstattermeister

Brombergstraße 17
79102 Freiburg
Tel. 0761/7 31 26
Fax 0761/70 96 73
info@rauber-raumausstattung.de
www.rauber-raumausstattung.de

FUS GmbH MINERALÖLE

Wir haben für jeden Ölheizungstyp die passende Heizölsorte!



Blankreutestr. 11 • Gewerbegebiet Hochdorf • 79108 Freiburg
Tel. 0761/13 20 15 • Fax: 0761/13 12 79 • info@fus-mineraloel.de

Feinfruchtige Weine - ganz in Ihrer Nähe
aus St. Georgen!

Lieferung ab
12 Flaschen
frei Haus!

**WEINGUT
PARADIES**

Lothar Schüller • Basler Landstraße 87 • 79111 Freiburg - St. Georgen • Tel. 0761 435 65
www.weingut-paradies-freiburg.de

**Vom Schwänzle bis zum Schweineohrle
alles gibt's beim Metzger Möhrle!**



Metzgerei Möhrle

79106 Freiburg • Emmendinger Straße 5
Telefon 27 26 91

**SCHÖNBERG
APOTHEKE**

...mitten in St. Georgen

Für Ihre Gesundheit bleiben wir am Ball ...



Alte Herren – 30. Stadtmeisterschaften – 01.07.2016

»» Vorwort



Liebe Gäste, liebe Fußballfreunde!
Zu unserem Jubiläum, den 30. offenen Freiburger AH-Stadtmeisterschaften, möchte ich Euch ganz herzlich bei uns auf dem Sportgelände an der Bozener Straße begrüßen. Auch dieses Jahr ist es uns gelungen, ein gut besetztes AH-Kleinfeld-Turnier zu organisieren. Es wurden dazu erneut zahlreiche Mannschaften aus dem Umland eingeladen, wodurch wieder mit spannenden und fairen Spielen zu rechnen ist. Mit Freitag dem 1. Juli ist es uns gelungen, einen Termin, der nicht mit der Fußball-Europameisterschaft kollidiert, zu finden. Dadurch erhoffe ich mir, dass zahlreiche Fußballfans den Weg zu unserem Sportgelände finden, damit wir gemeinsam einen schönen und kameradschaftlichen Abend miteinander feiern können. Bedanken möchte ich mich bei meinen Kameraden vom Organisationsteam, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre.

Mit sportlichem Gruß,

Jürgen Schindler

AH-Präsident des FC Freiburg-St. Georgen

Gruppe A:

FC Wolfenweiler, SG Prectal, FC Jugoslavia Freiburg, SV Gündlingen, SV Endingen

Gruppe B:

FC Freiburg-St. Georgen, SV Solvay Freiburg, SV Wasser, SC Croatia Freiburg, PSV Freiburg

Turnierbestimmungen:

Spielzeit: 1 x 12 Minuten, Wechselzeit: 1 Minute

Turnierbeginn am 01.07.2016:

Beginn 17.30 Uhr



Fußball Feldturnier für Ü 40-Senioren-Mannschaften

»»» Daten & Fakten

Die bisherigen Sieger der AH-Stadtmeisterschaften

- 1987: TSV Alemannia Zähringen
- 1988: FC Blau-Weiß Freiburg
- 1989: Spvgg. Wiehre Freiburg
- 1990: FC Jugoslavija Freiburg
- 1991: Spvgg. Wiehre Freiburg
- 1992: Spvgg. Wiehre Freiburg
- 1993: SV Kappel
- 1994: TSV Alemannia Zähringen
- 1995: TSV Alemannia Zähringen
- 1996: TSV Alemannia Zähringen
- 1997: FC Freiburg-St. Georgen
- 1998: SV Kappel
- 1999: FC Freiburg-St. Georgen
- 2000: SV Blau-Weiß Wiehre Freiburg
- 2001: ESV Freiburg
- 2002: FC Freiburg-St. Georgen
- 2003: FC Freiburg-St. Georgen
- 2004: FC Jugoslavija Freiburg
- 2005: FC Wolfenweiler
- 2006: FC Jugoslavija Freiburg
- 2007: FC Jugoslavija Freiburg
- 2008: FC Wolfenweiler
- 2009: FC Jugoslavija Freiburg
- 2010: VfR Merzhausen
- 2011: SC Croatia Freiburg
- 2012: Jugoslavija Freiburg
- 2013: Jugoslavija Freiburg
- 2014: FC Freiburg-St. Georgen
- 2015: SV Solvay Freiburg

Teilnehmende Mannschaften – Gruppe A

1. SG Wolfenweiler/Ebringen
2. SG Prechtal
3. FC Jugoslavija Freiburg
4. SV Gündlingen
5. SV Endingen

Teilnehmende Mannschaften – Gruppe B

1. FC Frbg. St. Georgen
2. SV Solvay Freiburg
3. SV Wasser
4. SC Croatia Freiburg
5. PTSV Jahn Freiburg

Nr	Gruppe	Beginn	Spielpaarung	Ergebnis
1	A	17:30	SV Endingen – SG Prechtal	:
2	B	17:30	PTSV Jahn Freiburg – SV Solvay Freiburg	:
3	A	17:43	SG Wolfenweiler/Ebringen – FC Jugoslavija Freiburg	:
4	B	17:43	FC Frbg. St. Georgen – SV Wasser	:
5	A	17:56	SG Prechtal – SV Gündlingen	:
6	B	17:56	SV Solvay Freiburg – SC Croatia Freiburg	:
7	A	18:09	FC Jugoslavija Freiburg – SV Endingen	:
8	B	18:09	SV Wasser – PTSV Jahn Freiburg	:
9	A	18:22	SV Gündlingen – SG Wolfenweiler/Ebringen	:
10	B	18:22	SC Croatia Freiburg – FC Frbg. St. Georgen	:
11	A	18:35	SG Prechtal – FC Jugoslavija Freiburg	:
12	B	18:35	SV Solvay Freiburg – SV Wasser	:
13	A	18:48	SV Gündlingen – SV Endingen	:
14	B	18:48	SC Croatia Freiburg – PTSV Jahn Freiburg	:
15	A	19:01	SG Wolfenweiler/Ebringen – SG Prechtal	:
16	B	19:01	FC Frbg. St. Georgen – SV Solvay Freiburg	:
17	A	19:14	FC Jugoslavija Freiburg – SV Gündlingen	:
18	B	19:14	SV Wasser – SC Croatia Freiburg	:
19	A	19:27	SV Endingen – SG Wolfenweiler/Ebringen	:
20	B	19:27	PTSV Jahn Freiburg – FC Frbg. St. Georgen	:

Abschlusstabelle – Gruppe A

Mannschaft	Pkt.	Tore	Diff.
1.		:	
2.		:	
3.		:	
4.		:	
5.		:	

Abschlusstabelle – Gruppe B

Mannschaft	Pkt.	Tore	Diff.
1.		:	
2.		:	
3.		:	
4.		:	
5.		:	



Ein Rückblick auf die Stadtmeisterschaften 2015

1. SV Solvay Freiburg
2. FC Jugoslavija Freiburg
3. Rot Weis Stegen
4. SV Wasser
5. SC Croatia Freiburg
6. SG Wolfenweiler/Ebringen
7. SG Prechtal
8. FC Frbg. St. Georgen 1
9. PSV Freiburg
10. FC Frbg. St. Georgen 2

Spiel um Platz 3:

RW Stegen - SV Wasser 1 : 0

Finale:

SV Solvay Frbg. - FC Jugoslavija Frbg 5 : 4

1. Halbfinale – 19:49 Uhr

Gruppe A	–	Gruppe B	Ergebnis
			:

2. Halbfinale – 20:02 Uhr

Gruppe A	–	Gruppe B	Ergebnis
			:

Spiel um Platz 5 – 20:15 Uhr

Gruppe A	–	Gruppe B	Ergebnis
			:

Spiel um Platz 3 – 20:28 Uhr

Verlierer Halbfinale 1	–	Verlierer Halbfinale 2	Ergebnis
			:

Finale – 20:41 Uhr

Sieger Halbfinale 1	–	Sieger Halbfinale 2	Ergebnis
			:



D1-Junioren – D1 mit tollen Erlebnissen

Wiederaufstieg und gefühlter Europameister

SV Opfingen, KFC Hamont, FC Simonswald. Drei Spielorte. Die Aufgabenstellung jeweils eine andere. Die D1 machte sich in dieser Saison daran den Top-Vereinen der Bundesliga nachzueifern. Zumindest ein bisschen. In allen Wettbewerben wollten wir kräftig mitmischen. Im harten Spieljahr 2014/15 zahlten wir viel Lehrgeld und mussten am Ende aus der Bezirksliga absteigen. Die Mannschaft war sich im Ziel für das neue Jahr einig: direkter Wiederaufstieg, weniger geht nicht. Im Bezirkspokal, Halle oder Rasen, war das Ziel, die Rivalen aus der Bezirksliga wieder zu treffen. Zu guter Letzt wollten wir auch in internationalen Spielen wieder einige neue Erfahrungen sammeln.

Im Winter konnte im Futsal die Endrunde in Bötzingen mit den sechs besten Teams aus dem Bezirk erreicht werden. Lediglich der SC Freiburg konnte uns hier in der regulären Spielzeit mit 2:0 schlagen. Die Spiele gegen den FFC (2:2) und Neuenburg (1:1) wurden erst im Siebenmeterschiessen gegen uns entschieden.

Im Bezirkspokal ging es nach der Winterpause im Achtelfinale gegen den FC Denzlingen weiter. In einem spannenden Spiel gewannen wir auswärts nach 3:0-Führung, schliesslich 4:2. Die Aufgabe Opfingen im Viertelfinale lösten wir leider sehr unglücklich. Nach nicht einmal 10 Sekunden stand es bereits 0:1. In das nun folgende mentale Tief viel noch das 0:2. Der Kampf war gross. Aber auch zwei Stunden Spielzeit hätten an diesem Tag vermutlich nicht gereicht. Der Endstand 1:2, das unerwartete Pokalaus. Der Traum vom Double war jäh beendet.

Bei internationalen Aufgaben zeigten die Spieler ein anderes Gesicht. Das Turnier in Strasbourg an Ostern endete für uns mit dem dritten Platz (Spiel um Platz 3: 2:1 gegen SC Schiltigheim), bevor wir nun über Christi Himmelfahrt in Hamont, Belgien, uns zum ersten Mal auf dem grossen Feld im Elferfussball versuchen durften. Wir trafen auf Mannschaften aus Holland, Frankreich und Belgien. Das Turnier war bei sommerlichen Temperaturen die gefühlte Europameisterschaft. Nach einer starken Vorrunde und

sehenswerterem Viertel- (5:2, Belgien) und Halbfinale (4:0, Frankreich), kassierten wir im Finale 20 Sekunden vor Spielende den Ausgleich (1:1, Holland). Die grösste Freude daran hatte Filan Kleinn, unser Torhüter. Erstes Turnier im grossen Tor und dann gleich Elferschiessen im Finale. Vor allem der siebte Schuss erfüllte einen Traum. Elfer gehalten, Finale gewonnen. Die Fahrt, die Spiele, eine Erfahrung, die für alle Kinder unvergesslich bleiben wird. An dieser Stelle herzlichen Dank an den Jugendförderkreis, der uns bei den Fahrtkosten finanziell unterstützt hat.

Die Lösung der Aufgabe Wiederaufstieg sollte nun zu Pfingsten, vier Spieltage vor Ende der Saison im Spiel gegen den FC Simonswald, in Angriff genommen werden. Mit einer konsequenten Defensivtaktik à la Atletico Madrid hatten uns die Simonswälder in der Hinrunde als einziges Team Punkte abgeknöpft (1:2). Und auch in diesem Spiel versuchten sie ihr Glück mit disziplinierter und aufopferungsvoller Defensivarbeit und einem(!) schnellen Stürmer. Mehr Offensivgeist gab es leider auf der Seite des Gegners nicht. Das Spiel wurde somit kein Meisterspektakel, sondern harte und geduldige Arbeit. Bezeichnend, drei Tore fielen nach Eckbällen (Endstand: 4:0). Doch die Aufgabe wurde gut gelöst. Zufrieden werden die Spieler nun in die C-Jugend wechseln. Wer weiss, was für spannende Aufgaben dort zu lösen sind. Eine könnte lauten: Gehe nicht dahin, wo der Ball ist, gehe dahin, wo er sein wird. (mod. n. Wayne Gretzky).

TEXT: RALF ROTH



Gesamtverein –
Tolle Mitarbeit vieler
FC-Mitglieder

Sonnige Weintage 2016

Die Weintage 2016 waren für den FC Freiburg-St. Georgen und wahrscheinlich auch für viele anderen St. Geogener Vereine ein voller Erfolg. Das Wetter hatte es gut gemeint mit den vielen ehrenamtlichen Helfern und sorgte dafür, dass vor allem am Freitag und Samstag die Stände der Vereine prall gefüllt waren und den Helfern nicht langweilig wurde. Der FC Freiburg-St. Georgen bedankt sich bei allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen beigetragen haben, denn wie immer ist der erzielte Gewinn ein wichtiger finanzieller Baustein in der Finanzplanung des FC. Und auch zum gemütlichen Beisammensein hat das Fest wieder beigetragen und einige haben auch dieses Jahr wieder gemerkt: es macht Spaß etwas gemeinsam auf die Beine zu stellen!



Ihr Partner vor Ort.



Manuel Fehrenbach Petra Fehrenbach

Gemeinsam mit unserem Partner Wüstenrot sind wir der Vorsorge-Spezialist rund um die Themen Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung.

Versicherungsbüro Manuel Fehrenbach
Obere Schneebergstr. 13g · 79111 Freiburg
Telefon 0761 7048811 · Telefax 0761 7048688
manuel.fehrenbach@wuerttembergische.de

W&W württembergische

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

FREIBURG · RASTATT · BREISACH · KARLSRUHE · OFFENBURG · WÖRTH · BINZEN · WALDSHUT-TIENGEN

**GRIMM KÜCHEN
MACHEN EINFACH
GLÜCKLICHER!**

**>> PERFEKT
GEPLANT –
ERSTAUNLICH
GÜNSTIG.**

grimm KÜCHEN
clever kaufen

Freiburg · Jechtinger Str. 2 · Gewerbegebiet Haid · © 07 61/45 69 69-0
Mo. – Fr. 10 – 19 Uhr, Sa. 9 – 16 Uhr · www.grimm-kuechen.de



Haus- und Grundstückservice **Thomas Hanke**

- Treppenreinigung
- Grundstückspflege
- technische Betreuung
- Winterdienst
- Entrümpelung und Entsorgung
- Kleinreparaturen

Bergmannsweg 6
79111 Freiburg
Tel 0761 480 81 551
Fax 0761 480 81 554
Mobil 0151 183 10 496
Mail info@hgs-hanke.de
Web www.hgs-hanke.de

**Fahrfreude durch
Qualität und Sicherheit!**

L. MARANGI
SERVICE aus Freude
KFZ · MEISTERBETRIEB
BMW · AUDI · VW · SMART

Bei uns erhalten Sie zusätzlich zu den üblichen Service-Leistungen:

- Inspektionen nach Bedarf
- Hol- und Bringservice
- kostenloses Ersatzfahrzeug nach Absprache

Friedrich-Neff-Str. 9 · 79111 Freiburg · Tel. 0761/47 99 89-0 · info@marangi.de

HAUSGERÄTE Service + Verkauf

**elektro
ehret** GmbH
MEISTERBETRIEB

Anton Ehret - Elektromeister
Am Dorfbach 12
79111 Freiburg-St. Georgen
Tel. (07 61) 437 08
Fax (07 61) 47 47 38
www.elektro-ehret.de



**WENIG VERBRAUCH
- VOLLE LEISTUNG**

**BOSCH
Hausgeräte -**

**Fragen Sie nach unseren
aktuellen Angeboten!**

Wir sind Kundendienstpartner z. B. für:
Miele BOSCH Saeco AEG

**WELTE
FENSTER**

Glaserei + Fensterbau

79249 Merzhausen
In den Sauerplatten 14

Fon: 0761 - 400 570
www.welte-fenster.de



Fenster - Türen - Insektenschutz

Jugend – Jugendtrainer im Portrait

Leuchtende Kinderaugen

Rund 320 Jugendspieler spielen beim FC Freiburg-St. Georgen in den 16 Jugendmannschaften. Von der G- bis zur A-Jugend sind die Nachwuchskicker mit viel Freude und Eifer dabei. Die meisten Jugendmannschaften haben zweimal die Woche Training und die kleinen Petersens und Philipps dürfen sich dabei immer auf ein buntes Trainingsprogramm freuen. Die wichtigste Rolle dabei nehmen sie ein: die vielen ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainer. Woche für Woche stehen sie bei Wind und Wetter auf dem Platz und opfern ihre Freizeit, um für die Mädels und Jungs da zu sein. Ein Trainer übernimmt dabei weit mehr als „nur“ die Rolle des Fußballtrainers. Er ist zugleich Pädagoge, Fußball-Experte, wichtiger Ansprechpartner und nicht zuletzt auch ein großes Vorbild. Doch wer sind die eigentlich die vielen Jugendtrainer beim FC? Wir stellen sie Euch ab sofort in jeder Ausgabe vor.

Name: Wolfram Forderkunuz

Alter: 43 oder so ähnlich

Jugend: G-Jugend (Jahrgang 2009)

Seit wann bist Du Trainer beim FC? Seit 2006, mit einem Jahr Verschnauf-Pause ☺

Wie bist Du zum FC gekommen? Als Spieler hat mich Eugen Beck 2001 zusammen mit „Hamme“ Gnann als Schwabenpower verpflichtet, nach einem Spiel zurecht als untauglich empfunden, aber irgendwann musste er mich nochmal spielen lassen und so hatte ich ein paar Einsätze bis 2003, musste dann aber berufsbedingt die Region verlassen. 2005 sind wir zurück nach St. Georgen gezogen und haben dann Eugen gefragt, ob mein Sohn Yannick bei den Bambini anfangen darf. „Kein Problem! Aber nur, wenn Du ihn selber trainierst...“ So ging mir das mit Phil dann auch ☺

An welches Erlebnis als Jugendtrainer beim FC innerst Du Dich gerne zurück? Meine erste Jugendtrainersitzung und eigentlich auch alle anderen. Das Einlaufen der Kids beim SC gegen Hoffenheim war ähnlich aufregend.

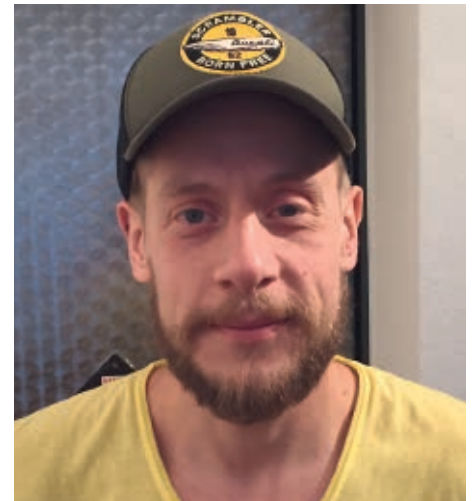
Was ist Dir wichtig in Deiner Tätigkeit als Jugendtrainer? Man freut sich natürlich auch, wenn die Kids

erfolgreich sind, aber sie sollen vor allem Spaß am Fußball entwickeln und das Miteinander lernen. Miteinander spielen ist für jedes Kind eine große Herausforderung: Gewinnen ist schön, aber das anständige Verlieren und Weiterkämpfen nicht für jedermann selbstverständlich. Natürlich lacht das Herz, wenn die Kids auf dem Platz zaubern, aber viel wichtiger ist meinem Trainerteam, dass wir uns anständig präsentieren, der Respekt vor Mit- und Gegenspielern, Fair Play. Wir Trainer sollten versuchen gute Vorbilder zu sein. Wir haben jetzt noch einen beachtlichen Einfluss und können neben der Fußballausbildung auch viele Verhaltensparameter steuern. Diese Chance sollten wir so gut wie möglich nutzen.

Wieso bist Du gerne Jugendtrainer? In erster Linie bin ich Trainer geworden, weil meine eigenen Kinder so viel Freude am Fußball haben. Aber das Miteinander in einem Verein gefällt mir schon immer. Je mehr sie sich in einem Verein einbringen, umso einfacher werden viele Bereiche im Vereinsleben, wenn es gelingt dies gut zu koordinieren. In unserm Trainerteam sind mittlerweile ganz viele „Chefcoachs“ und das erleichtert unglaublich die Aufgabe. Je mehr Eltern sich als Trainer oder Helfer beteiligen, umso besser. Schuhe binden, Material und Tore tragen, Tröster sein, und

und und. Ich bin gerne Jugendtrainer, weil ich so ein tolles Team um mich herum habe und hatte. Da sind neue Freundschaften entstanden. Und wenn man dann noch die leuchtenden Augen nach einem Torerfolg von Kindern sieht, dann weiß man, warum man auch bei Schneeregen neben dem Platz steht ☺

Dein größter Erfolg als Trainer? Ich habe vor kurzem bei der B2 zugeschaut und einige Spieler wiedererkannt. Es ist einfach schön und somit auch ein Erfolg, dass viele Jungs trotz FORDERKUNZ weiterhin Spaß am Fußball haben.



Name: Quentin D'Annibale

Alter: 36

Jugend: G2-Jugend

Seit wann bist Du Trainer beim FC?

Seit Oktober 2015.

Wie bist Du zum FC gekommen?

Durch meine Söhne.

Was ist Dir wichtig in Deiner Tätigkeit als Jugendtrainer?

Den Kindern spielerisch Freude und Spaß am Sport und der Bewegung zu vermitteln.

Wieso bist Du gerne Jugendtrainer?

Weil es mir Spaß macht, jede Woche mit den Kindern zu trainieren und ihre Fortschritte dabei zu beobachten.





Praxis für Physiotherapie Brunhilde Polzer

Privat und alle Kassen
Termine nach Vereinbarung

Beim Fußball spielen wir ganz vorne mit.

Dominik Schuldis
Physiotherapeut und
Mannschaftsbetreuer

Sandra Reith
Physiotherapeutin und
Mannschaftsbetreuerin



Bobath
Fango / heiße Rolle
Gyrotonic Expansion System®
Golf-Physical-Training®
Dorn-Breuß-Therapie
Manuelle Lymphdrainage
Massage
Manuelle Therapie

PNF
Schlingentisch
Shiatsu
Spiraldynamik®
Sportphysiotherapie
Ultraschall
Individuelle
Bewegungsprogramme

Basler Landstr. 8 (im Universa Haus) 79111 Freiburg
Tel. 0761 888 56 53 www.physiotherapie-polzer.de



SCHATTHOF STRAUSS
UND FERIEWOHNUMG

Strauße im Frühjahr und Herbst geöffnet
Termine siehe Homepage

Familie Hanser
Schlatthöfe 3 • D-79111 Freiburg

Tel. +49 07 61 - 4 1847
info@schlatthof-strausse.de
www.schlatthof-strausse.de

Schulbedarf · Taschenbücher · Zeitungen
Schreibgeräte · Büroartikel · Landkarten
Geschenkideen · Tabakwaren



*Für Sie sind wir
immer am Ball...*



Papeterie · Schul- u. Bürobedarf

Schreibwaren Remmele

Inhaberin: Nadja Adler

Blumenstraße 36 · 79111 Freiburg
Tel. 0761/43874 · Fax 4768474



DR. MED. A. SCHEIBE
DR. MED. M. LAIS
DR. MED. F. QUARCK
DR. MED. R. MAYER
DR. MED. D. FROHMÜLLER



DIE SPEZIALISTEN FÜR IHRE GELENKE

Neue Wege in der Patientenbetreuung
Ein Arzt – vom Erstkontakt bis zur Nachbetreuung

Die **Praxisklinik 2000** ist ein hochspezialisiertes Zentrum für die Behandlung aller Gelenkbeschwerden und Sportverletzungen.

Unsere Patienten werden von der Diagnose bis zur Nachsorge von ein und demselben Arzt betreut. Das schafft Vertrauen und gewährleistet die Behandlungskontinuität.



Praxisklinik 2000
Wirthstrasse 11a
D - 79110 Freiburg

Tel: +49 (0) 761 88 85 890
info@praxisklinik2000.com
www.praxisklinik2000.com

Erdarbeiten, Garten- und Landschaftsbau

Keller



Fritz Keller e.K.
Inhaber: Christian Keller
Obere Schneebergstr. 21
79111 Freiburg - St. Georgen
Tel. 07 61 / 151 76 60
Fax 07 61 / 151 76 59
keller.christian@t-online.de



SCHMIDT
Sanierungstechnik
GmbH

Gefahrstoffsanierung
Umweltberatung
Gebäudeentkernung
Controlling

Gewerbestraße 14
79258 Hartheim/Feldkirch
www.sanierungstechnik.com

Fon +49 7633 / 80 90 81- 0
Fax +49 7633 / 80 90 81-29
Mobil +49 170 / 2 92 18 64

Junioren – Die jungen Wilden von der F2

Willkommen bei der Frühjahrsrunde

Die Rückrunde unserer „Fair-Play-Liga“ startete am 23.04.2016 bei Blau-Weiß Wiehre. Neben dem Turnier bei Blau-Weiß freuen wir uns auf weitere beim ESV Freiburg (14.05.2016), Post Jahn Freiburg (05.06.2016), SF Eintracht Freiburg (12.06.2016) und natürlich unser Heimturnier am 19.06.2016.

Pünktlich zum Treffpunkt auf dem Sportplatz bei Blau-Weiß Wiehre fing es an zu regnen. Und dieses Wetter hielt sich den ganzen Tag über. Die niedrigen Temperaturen taten ihr Übriges.

Wir „reisten“ mit zwei Mannschaften (14 Kinder) zu unserem nahegelegenen Nachbarverein. Dem Wetter zum Trotz starteten beide Mannschaften erfolgreich ins Turnier. Auch im weiteren Verlauf gingen beide Mannschaften engagiert zu Werke und konnten gute Ergebnisse erzielen.

Nach dem letzten Spiel waren alle, Kinder als auch Eltern, ziemlich unterkühlt und freuten sich auf ein warmes Getränk oder eine warme Dusche bzw. die Badewanne zu Hause.

Wir würden uns freuen, wenn am 19.06.2016 viele Zuschauer den Weg auf den Sportplatz finden würden und unsere Nachwuchsmannschaften (G- und F-Jugend) anfeuern. Für die Verpflegung wird bestens gesorgt sein. Der Förderverein sowie engagierte Eltern werden Kuchen, Getränke und Speisen verkaufen. Der Erlös kommt der Jugendabteilung zu Gute.

ELISABETH MARTIN + LARS SCHRÖDER (TRAINER F2)



Team in Aktion – Förderkreis Jugendfußball in Aktion

Team in Aktion - FC Freiburg-St. Georgen e.V.

In Grün und Weiß wird nicht nur auf den Rasen getanzt, gerne zeigen wir uns auch woanders.

Der Förderkreis Jugendfußball FC Freiburg-St. Georgen e.V. hat glücklicherweise viele Freunde, Gönner und Sponsoren. So kam Michael Rau, AH-Mitglied und Manager bei Südwest-Auto, auf uns zu und fragte an, ob wir bei dem „Tag der offenen Tür“ von Südwest-Auto bewirten möchten.

Da wir uns über jede Gelegenheit freuen, etwas Geld in die Jugendkasse zu bringen, haben wir ohne zu Zögern zugesagt.

Ein herzliches Dankeschön auch an die Eltern der Jugendspieler, die uns tatkräftig mit Kuchen Spenden unterstützt haben. Ne-

ben Kaffee und Kuchen wurden auch Getränke, Steaks, Bratwurst und Merguez vom Grill angeboten. Von 10 bis 16.00 Uhr waren wir im Einsatz. Das Glück der Götter stand auf unserer Seite. Entgegen der Wettervorhersage konnten wir in

der Sonne unsere Stände aufbauen und betreiben. Erst nach dem Abbau kamen die ersten Regentropfen.

Ein großes Dankeschön geht auch an die fleißigen Helfer, die den ganzen Tag auf dem großen Firmengelände „die Show gerockt haben“.

Wir sind ein kleines Team, das große Dinge in Bewegung setzt, um unsere Jugend zu unterstützen.



DAS HELFERTEAM (NICHT DABEI: CLAUDIA UND GEOFF)

Euer Förderkreis Team

WINZERHAUS

Sankt Georg
Freiburger Weine mit Charme

Weine und Sekte aus den Lagen Steinler, Lorettoberg, Batzenberg & Dürrenberg

Weinverkauf der St. Georgener Winzer zu den Öffnungszeiten
 Do, 14-19 Uhr · Fr, 14-19 Uhr · Sa, 9-13 Uhr
 in der alten Trottsstation am Kastanienbaum
 Andreas Vögele & Team

WINZERHAUS SANKT GEORG
 WENDLINGERSTRASSE 23 · 79111 FREIBURG-ST. GEORGEN
 TELEFON 07 61/45 343 16 · FAX 07 61/45 343 59
www.winzerhaus-sanktgeorg.de · kontakt@winzerhaus-sanktgeorg.de


**vogtshof
 apotheke**

Ana Paula Pereira-Kotterer Apothekerin

Homöopathie und Naturheilkunde
 Andreas-Hofer-Straße 65 79111 Freiburg
 Telefon 0761 42465 | Fax 0761 4764213
info@vogtshof-apotheke.de | www.vogtshof-apotheke.de

Öffnungszeiten
 Montag – Freitag 8.30 – 18.30 Uhr
 Samstag 9.00 – 13.00 Uhr


Blumen, Pflanzen und mehr
Blumenhaus PRÄG *t sich ein!*

Blumenhaus Präg, Anita Präg-Moll
 79111 Freiburg-St. Georgen, Im Glaser 18
info@blumen-praeg.de
www.blumen-praeg.de

**Das innovative Schulungszentrum
 für PKW, Zweirad und Aufbaukurse.**

Sicher fahren mit Spaß!



**Jetzt auch
 in Freiburg,
 auf der Haid**
 In der Mercedes-Benz-
 Niederlassung!

Inhaber: Peter Lob



www.2p-fahrschule.de

07633 948630

Bad Krozingen • Staufen • Hartheim • Freiburg



DER MITSUBISHI SPACE STAR.
 RAUM FÜR MEHR.

SPACE STAR
 1.0 Light*
9.990 €



LASSEN SIE SICH EINFACH ÜBERRASCHEN!

PROBEFAHRT UND IHR ANGEBOT BEI:
AUTO KNAUER GmbH, Basler Landstr.
 41 - 45, 79111 Freiburg, Telefon
 0761/47903-0, Fax 0761/4790333,
auto-knauer@t-online.de,
www.auto-knauer-gmbh.de


**MITSUBISHI
 MOTORS**
 Drive@earth

* Messverfahren (RL 715 / 2007 EG): Space Star 1.0 Light (l/100 km) innerorts 4,6 / außerorts 3,6 / kombiniert 4,0 / CO₂-Emission kombiniert 92 g/km / Effizienzklasse B. Abbildung zeigt zusätzliches Zubehör.

Götz + Moriz GmbH · Basler Landstraße 28 · 79111 Freiburg · www.GOETZMORIZ.com


GÖTZ+MORIZ



Besuchen Sie unsere Zentren für Bauen + Modernisieren.
 Bei Götz + Moriz können Heimwerker und Profis einkaufen!

Wir modernisieren.
 Für Deutschland!

UNSER SORTIMENT IN FREIBURG:

 Garten	 Dach	 Baustoffe + Holz	 Baugeräte + Werkzeuge
 Fenster + Türen	 Fliesen + Sanitär	 Laminat + Parkett	 Natursteine

79111 FREIBURG St. Georgen · Basler Landstr. 28 · Tel. 0761/497-0 · Fax -735

Weitere **Niedertassungen**: Bad Krozingen, Bad Säckingen, Lörrach, Müllheim, Riegel, Titisee-Neustadt und Waldkirch

www.GOETZMORIZ.com

ZENTRUM FÜR BAUEN + MODERNISIEREN

Filan Kleinn

Mannschaft: D1-Junioren
Alter: 13 Jahre
Position: Torwart
Im Verein seit: 2000
Schüler: Klasse 7
 Waldorfschule



Hallo Filan, was waren Deine schönsten Erlebnisse beim FC St. Georgen?

Meine Mannschaft wurde in der E-Jugend Meister und am nächsten Freitag werden wir wahrscheinlich mit der D1 wieder Meister. Seit ich Fußball spiele, haben wir nie schlechter als mit dem vierten Platz abgeschlossen. Wir haben halt gute Trainer: Ralf Roth und Siegfried Wetzels. Mein persönliches Highlight ist das Stützpunkttraining mit der Auswahl jeden Montag.

Sigger Wetzels hat mir erzählt, dass die Mannschaft vor Kurzem ein internationales Turnier in Holland gewonnen hat?

Ja, das war toll. Aber es war in Belgien, an der holländischen Grenze.

Schaust Du manchmal bei den Aktiven zu?

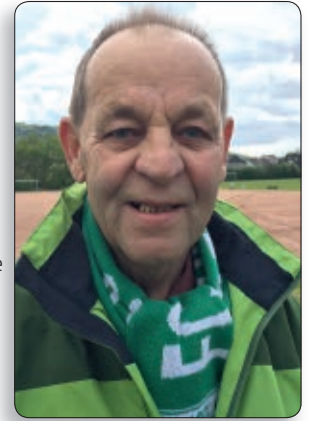
Ja, oft, und ich finde Ali Hassoun und die Greitzke-Brüder klasse.

Und hast Du sonst noch ein Hobby?

Ja, ich mache noch Kickboxen. ☺

Reinhold GÜth

Mannschaft: Alte Herren
Alter: 75 Jahre
Position: Torwart
Im Verein seit: Anfang der 50er Jahre
Beruf: Landschaftsgärtnermeister i.R.



Hallo Reinhold, erzähl doch mal, wie lange Du schon im Verein bist?

Seit Anfang der 50er Jahre. Da habe ich in der Jugend gespielt, der Platz war noch unten an der Schule. Nach der Lehre war ich sechs Jahre im Schwäbischen und spielte beim RSV Oggenhausen bei Heidenheim. Dort lernte ich meine Frau kennen und kam 1969 wieder zurück. Bis zum 50ten stand ich dann bei den Alten Herren des FC im Tor.

Wer war denn Dein erster Trainer?

Wir hatten keinen richtigen Trainer. Der Lehrer Rapp hat uns unten an der Schule trainiert. Er war Sportlehrer und hat das so nebenher gemacht.

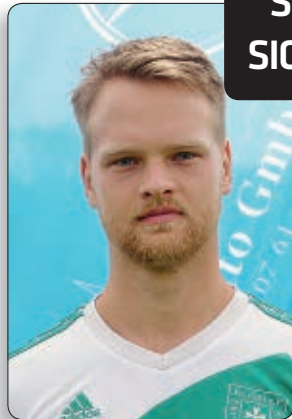
Hast Du Ämter im Verein bekleidet?

Kurze Zeit war ich 3. Vorstand und fünf Jahre AH-Präsident. Aber ich habe auch Pflasterarbeiten und Rohrgräben für die Beregnungsanlage gemacht, da konnte ich meine berufliche Erfahrung einbringen.

EIN QUARTETT STELLT SICH VOR

Marc Klingenstein

Mannschaft: Aktive Herren
Alter: 26 Jahre
Position: Allrounder
Im Verein seit: 2016
Beruf: Physiotherapeut und Student (Sportwissenschaft + BWL)



Du warst gerade auf dem Weg eine wichtige Rolle bei der ersten Mannschaft einzunehmen, dann die Knieverletzung. Wie sieht der Reha-Verlauf nun aus?

Mir tut es einfach nur weh, eine Zeit lang nicht mehr gegen den Ball treten zu können und mit all den Chaoten auf dem Sportplatz zu stehen, weil ich sehr viel Spaß am Mannschaftsleben hatte und mir die Menschen in St. Georgen tief ins Herz gewachsen sind. Ich schaue jetzt einfach nach vorne und versuche trotzdem aktiv zu helfen, wenn möglich.

Wie kommt es zu Deinem Spitznamen „Klingenswag“?

Ehrlich gesagt, weiß ich nicht mehr genau, wer den Namen in den Raum geworfen hat. Aber es war schon zuvor bekannt, dass ich immer wieder mit modischen Details glänzen und deshalb immer wieder Follower abstauben konnte. Durch mein zweites Standbein dem Profiskateboarding habe ich natürlich auch eine gewisse mediale und modische Verantwortung, welcher ich nachkommen muss.

Lisa Süßlin

Mannschaft: Aktive Damen
Alter: 21 Jahre
Position: Abwehr
Im Verein seit: 2012
Studium: Bildungsmanagement



Du studierst Bildungsmanagement in Freiburg, als was wirst du mal arbeiten?

Vielleicht als Personalentwicklerin.

Was würdest du sofort beim Fußball abschaffen, wenn du es könntest?

Auf jeden Fall Hartplätze!

Du hast seit neuem das „Grätschen“ für dich entdeckt, wie kam es dazu?

So komme ich doch noch an Bälle, für die ich sonst zu langsam wäre ☺

Was ist schöner, der eigene Aufstieg oder der Klassenerhalt des HSV?

Beides überragend und erleichternd.

Was musst du unbedingt vor einem Spiel gemacht haben?

Nudeln essen mit meiner WG.



FEIERN ODER TAGEN

HIER SIND SIE RICHTIG



Hotel Zum Schiff · Eigentümer Walter F. Frey · Basler Landstr. 35-37 · 79111 Freiburg-St. Georgen
 Tel. 0761/40075-0 · Fax 0761/40075-555 · www.hotel-zumschiff.de · info@hotel-zumschiff.de



„Gemeinsamer Erfolg.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

500 Mitarbeiter in Topform, rund 140.000 Kunden, darunter über 42.000 Mitglieder und viele Fans. Um den sportlichen Erfolg voranzutreiben, fördern wir starke Teams, begabte Sportler und spannende Wettbewerbe.

Telefon 0761 21 82-11 11
 www.volksbank-freiburg.de



Ich bin cool.

Wie meine Stadt.

Ich bin bodenständig.

Ich bin Freiburger Pilsener

www.freiburger-pilsener.de

Wir machen, dass es fährt.

Reparatur aller Marken • HU* /AU • Klimaservice
 Reifenservice • Autoglas • Neu- und Gebrauchtfahrzeuge

* HU durchg. nach § 29 STVO durch ext. Prüfengeure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Kurt Meier

Malteserordensstraße 34
 79111 Freiburg-St. Georgen
 Tel. 07 61/44 51 33
 www.meier.go1a.de





Ihr zuverlässiger Partner bei anspruchsvollen Konstruktionen und individuelle handwerkliche Umsetzungen
Besuchen Sie unsere Homepage: www.winterhalter-stahlbau.de

Perfektion aus Passion



WALTERSHOFENER STR. 11
79111 FREIBURG
FON 07 61 / 4 52 22 - 0
FAX 07 61 / 4 52 22 - 45
E-Mail: info@winterhalter-stahlbau.de

**WINTERHALTER**
TECHNOLOGIE IN STAHL UND METALL



Hält ihn. Ein Leben lang.

Die Liebe zum Sport ergreift einen früh und lässt nicht wieder los.

Darum unterstützt die Sparkasse den Sport regional und bundesweit mit ihrem Engagement. Weil Sport die Menschen von Anfang an begeistert und verbindet. Und weil auch große Talente klein anfangen und dabei auf Förderung und Chancen angewiesen sind.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau